



CDU

Kreisverband Helmstedt

(Kreiswahlprogramm 2021 - 2026: Präambel)

ERFOLGE VERSTETIGEN UND AUSBAUEN

Der Landkreis Helmstedt verfügt über herausragende Möglichkeiten. Diese gilt es für eine gute Entwicklung in unserer Heimat - unserem Zuhause - auszuschöpfen.

Anpackender Optimismus auf der Basis klarer Inhalte, das bleibt das Angebot der CDU für die Kommunalpolitik im Landkreis Helmstedt.

In den letzten fünf Jahren wurden zukunftsweisende Grundlagen gelegt und erste Erfolge erzielt. Diese Erfolge gilt es zu verstetigen und auszubauen!

Vorrangige Ziele unserer politischen Agenda für den Landkreis Helmstedt bleiben:

- Steigerung der Attraktivität unseres Landkreises als Arbeits- und Lebensraum durch die Umsetzung nachhaltiger infrastruktureller Maßnahmen – insbesondere die Transformation des fossilen Energiestandortes Buschhaus in einen Standort grüner Zukunftstechnologien,
- die anspruchsvolle Ausformung unseres Bildungsstandortes,
- die Steigerung der Wertschätzung für unseren ländlichen Raum und die heimische Landwirtschaft. Der unermesslichen Schatz an kulturellen und landschaftlichen Reizen gilt es in unseren Herzen zu verankern und über den Landkreis hinaus zu bewahren.

Es bedarf weiterhin große Anstrengungen in der Kommunalpolitik, um die erkennbaren Erfolge zu verstetigen und auszubauen. Dabei lassen wir uns nicht aufhalten von

lähmendem Perfektionismus noch überbordender Bürokratie. Wir stellen uns den Herausforderungen mit zukunftsweisenden Ideen genauso wie mit konkreten Vorschlägen.

FÜR DEN LANDKREIS HELMSTEDT



BILDUNG, FORSCHUNG, WISSENSCHAFT

Präambel:

Wir stehen für ein differenziertes Schulangebot im Landkreis Helmstedt.

Gute Schule braucht qualifiziertes und motiviertes Personal und eine zeitgemäße Ausstattung.

Darüber hinaus wollen wir, dass alle Kinder und Jugendlichen bei uns gleichwertige Bildungschancen geboten bekommen.

Wir setzen uns daher für die ausreichende personelle, materielle und bauliche Ausstattung aller Schulen ein.

Wir unterstützen aktiv die Bemühungen des Landkreises Helmstedt zur Ansiedlung von Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen.

Wir setzen uns ein für:

- umfassende Schulsanierungen unter Einbeziehung der Erfahrungen aus der Corona-Pandemie in allen Schulen im Landkreis,
- passende digitale Ausstattung der Schulen,
- Fahrtkostenfreiheit in der Sekundarstufe 2 bei Kostenübernahme durch das Land,
- keine Umwandlung bestehender weiterführender Schulen in Integrierte Gesamtschulen,
- den Erhalt aller Grundschulen als eigenständige Schulen ohne organisatorische Anbindung an weiterführende Schulen,
- den Erhalt der Förderschulen und die Beibehaltung der Sprachheilklassen,
- den Erhalt und die Weiterentwicklung des bestehenden Angebots an der Helmstedter Berufsschule und Unterstützung privater Ausbildungsangebote z.B. in Lehre
- die Förderung von Schulgärten bzw. -wäldern,
- den Erhalt und bessere Vernetzung der bestehenden Erwachsenenbildungsinstitutionen (Politische Bildungsstätte, Kreisvolkshochschule, Kreismusikschule etc.),
- Helmstedt als Fachhochschulstandort,
- die Ansiedelung einer Großforschungseinrichtung im Landkreis Helmstedt.

Themenblock WIRTSCHAFT:

Kreative, mutige Unternehmen - werthaltige, innovative Arbeitsplätze - Gemeinwohl

Durch ein verantwortungsvolles und engagiertes Miteinander von Unternehmen mit Partnern aus Wissenschaft, Politik und Verwaltung sowie insbesondere unseren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern wird die Wirtschaftskraft im Landkreis Helmstedt weiterhin gestärkt.

Die notwendigen infrastrukturellen Voraussetzungen für eine weiterhin erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung sind seitens der politisch Verantwortlichen sicherzustellen.

Eine einmalige finanzielle Chance dafür wurde in den letzten Jahren errungen. 90 Millionen Euro aus dem Strukturstärkungsgesetz des Bundes stehen dem Landkreis Helmstedt für den Strukturwandel **jetzt** dank des Einsatzes unseres Landrates zur Verfügung und können gezielt eingesetzt werden. Kontinuität und Entschlossenheit sind die entscheidenden Faktoren für die erfolgreiche Umsetzung in den nächsten Jahren.

Wir setzen uns ein für:

- eine enge Zusammenarbeit mit dem Volkswagenwerk als Mobilitätskonzern, der neben Elektromobilität auch verstärkt digitale Dienste anbieten wird und mit tausenden Fachkräften aus unserer Region das wirtschaftliche Kraftzentrum bleibt;

- grüner Zukunftstechnologien durch den Erhalt sowie Ausbau der attraktiven
eine aktive Umformung des Energiestandortes Buschhaus hin zu einem Energiestandort

Standortvorteile wie:

- die Anbindung durch Straßen, Wege und Gleis (auch ÖPNV mit Bus und Bahn),
 - die vorhandenen Leitungen wie Glasfaser, 380 kV-Stromleitung und Gasleitung,
 - die Nutzung von Synergieeffekten wie beispielsweise die bei der Verbrennung entstehende Abwärme der EEW als Energielieferant für Agrarfirmen;
- die weitere Stärkung der gemeinsamen Wirtschaftsförderung des Landkreises und seiner kreisangehörigen Kommunen im Sinne der aktiven Strukturentwicklung insbesondere in den Bereichen:
 - Gewerbeflächenmanagement = Vorausplanung eines ausreichenden und attraktiven Industrie- und Gewerbeflächenangebots sowie Unterstützung unserer Kommunen bei der Entwicklung sowie offensiven Vermarktung dieser Flächen,
 - Flächenpotentiale heben = bedarfsgerechte Entwicklung neuer Flächen, Umwandlung bestehender Brachflächen sowie Renaturierung nicht mehr genutzter Flächen,
 - gezieltes Clustermanagement = Steigerung von Innovationsraten, Ausgründungen, Ausbau sowie Ansiedlungen von spezialisierten Firmen entlang der Wertschöpfungsketten insbesondere in den Entwicklungskernen Wasserstoffwirtschaft und digitaler Ackerbau,



- gezielte Vermarktung unseres Landkreises als attraktiven Arbeits- und Lebensraum zur Akquise von Investoren und Fachkräften,
- die Qualifizierung des Gründer- und Unternehmerzentrum zum Haus der Wirtschaft mit dezentralen Angeboten in den Städten und Gemeinden des Landkreises;
- die unternehmerische Kultur stärken
 - unsere Unternehmen als das begreifen, was sie sind: der Grundpfeiler unseres Wohlstands,
 - Stärkung des Unternehmersbildes in unserer Gesellschaft,
 - Etablierung einer gründer- und unternehmerfreundlichen Kultur in Behörden und Ämtern,
 - Stärkung von Gründerökosystemen,
 - Aufbau neuer Rollenmodelle und Vermittlung unternehmerischen Denkens und Handelns in unseren Schulen;
- schnelles Internet: Der Breitbandausbau ist gerade für unseren ländlichen Raum von großer Bedeutung für eine gute wirtschaftliche Entwicklung. Mit über 42 Millionen Euro stellt er das größte Investitionsprojekt des Landkreises der letzten Jahrzehnte dar. Ein Anschlussprojekt von bis zu 12 Millionen Euro ist bereits in der Planung. Unser Ziel ist es, flächendeckend alle Haushalte im Landkreis mit gigabitfähigen Anschlüssen auszustatten;
- die Verbesserung des ÖPNV, da Mobilität eine der wesentlichen Schlüsselfaktoren bei der Frage gleichwertiger Lebensverhältnisse zwischen Stadt und Land ist
 - eine Verbesserung der Verkehrsanbindung der Städte und Gemeinden im Landkreis an das Mittelzentrum Helmstedt, unseres Mittelzentrums an die Oberzentren, z.B. durch die Bahnanbindung an Wolfsburg über den „Radeck-Bogen“ zur Weddeler Schleife,
 - den Lückenschluss zur Wiederanbindung Schöningens an das Schienennetz,
 - zusätzliche ÖPNV-Angebote durch die Einrichtung flexibler Bedarfsverkehre in Zusammenarbeit mit dem Regionalverband Braunschweig,
 - Pilotprojekte für die Mobilität der Zukunft im ländlichen Raum, insbesondere bei neuen klimafreundlichen Konzepten wie Wasserstoffbussen,
 - die Schaffung einer einheitlichen Tarifzone für den Landkreis Helmstedt,
 - den Ausbau des Radwegekonzeptes (auch länderübergreifend);
- eine sanfte Tourismusentwicklung
 - die kulturellen Mosaiksteine in unseren Städten und Gemeinden auf einer einheitlichen Plattform zu dem „Erlebnislandkreis Helmstedt“ zusammenfügen und über den Landkreis hinaus bewerben,
 - Bewährtes erhalten und Neues wagen nach dem Motto „Zurück in die Zukunft“! Das Forschungsmuseum Schöningens ermöglicht den Blick in die Lebensbedingungen unserer Prähistorie bis zum heutigen Tag. Dies gilt es zu ergänzen durch ein „Klimahaus“, das die Veränderungen der Gegenwart und Zukunft einbezieht und begreifbar macht (vergleichbar dem Eden Project in Cornwall),
 - Wirtschaft, Forschung und Tourismus am Rande einer sich entwickelnden Seenlandschaft. Projekte dazu unter dem Gesichtspunkt zukunftsgerichtet und



nachhaltig im Einklang entwickeln, das sehen wir als unseren Auftrag, das ist unsere Vision für das Revier Helmstedt;

- kommunale Problemlösungskompetenzen
 - eine Landkreisverwaltung, die Vorhaben und Anliegen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten unterstützt und voranbringt: kompetent – flexibel-schnell,
 - ein Selbstverständnis als kunden- und serviceorientierter Dienstleister,
 - eine Personalentwicklung im Wettbewerb um die besten Köpfe. Diese ist kontinuierlich den geänderten gesellschaftlichen, gesetzlichen und finanziellen Rahmenbedingungen anzupassen,
 - eine auskömmliche Finanzausstattung der Kommunen durch das Land Niedersachsen, um Förderprogramme mittels Co-Finanzierung klug nutzen zu können.

LÄNDLICHER RAUM - UNSER ZUHAUSE

ZUHAUSE

Zuhause ist dort, wo sich die Menschen wohlfühlen, sich mit ihrer Umgebung identifizieren und sich engagieren.

Wir setzen uns ein für:

- die Schaffung von mehr Wohnqualität und einer umfänglichen Daseinsvorsorge, die Weiterentwicklung eines infrastrukturell attraktiven Landkreises
 - mobile Einkaufsangebote zur Grundversorgung,
 - Programme zur Entwicklung des Ländlichen Raums (Dorferneuerung) mit einem besonderen Augenmerk auf das Wohlbefinden von jungen Familien,
 - den Ausbau eines attraktiven, bedarfsgerechten ganztägigen Betreuungsangebotes in Krippen und Kindertagesstätten,
 - den weiteren Ausbau der Kindertagespflege und des Hortangebotes,
 - die Unterstützung des Ehrenamtes bei der Vereinbarkeit von Beruf und Ehrenamt, insbesondere bei der Feuerwehr,
 - generationsübergreifende Wohnformen und entsprechende Treffpunkte im Quartier,
 - die Pflege von Begegnungsstätten wie u.a. Dorfgemeinschaftshäuser;
- für eine gute Zukunft des Vereinslebens
 - eine Heranführung von Jugendlichen an das Ehrenamt mit Projekt- und Teamarbeit durch erfahrene Personen,
 - die in der vergangenen Wahlperiode neu begonnene Unterstützung des Sportstättenausbaus bzw. Sportstättenunterhaltung Hand in Hand von Kommunen und Kreissportbund. Mit der kommunalen Sportstättenplanung soll eine sinnvolle Aufwertung der Sportanlagen erfolgen,
 - die Einrichtung eines Sportcampus im Bereich des Gymnasiums Julianum. Entsprechende,



- Förderanträge sind zu stellen;
- die Zuwanderung von Menschen in unseren Landkreis als Chance zu begreifen und zu gestalten
 - das verbindliche Lernen der deutschen Sprache ist Basis einer gelingenden Integration,
 - bei der Zuweisung von Flüchtlingen innerhalb des Landkreises ist eine Konzentration an einzelnen Standorten zu vermeiden.

KULTUR

Mit der über tausendjährigen Geschichte dieses Raumes verbinden wir die kulturellen Möglichkeiten der Gegenwart. Das Kulturangebot erstreckt sich in seinen Ausprägungen auch auf Musik, Kunst und Gastronomie. Durch die Kultur- und Traditionspflege in den Vereinen und in den dörflichen Museen leisten wir einen Identifikationsbeitrag. Das gilt für das Brunnentheater und die örtlichen Theatergruppen gleichermaßen.

Wir setzen uns ein für:

- die Beibehaltung der kulturellen Fördermittel des Landkreises,
- die Unterstützung der Vielfalt des Kulturlebens in unserer Region,
- die Unterstützung des interaktiven Veranstaltungskalenders kreisweit,
- die Förderung der Initiativen von Kreismusikrat, Kulturvereinen und Helmstedt Grenzenlos.

SOZIALES - FÜR EIN MITEINANDER DER GENERATIONEN

Uns ist bewusst, dass besonders die direkte, praktische Umsetzung des Slogans **GEMEINSAM FÜR DIE ZUKUNFT** dazu beiträgt, unser Zuhause lebens- und liebenswert zu machen. Gerade in der Pandemie erleben wir die Vorteile einer ländlichen Region: Kurze Wege, Nachbarschaftshilfen, Achtsamkeit.

Wir setzen uns ein für:

- die Entwicklung der Kommunikationsstrukturen
 - Aufbau einer Helferdatenbank – Alt hilft Jung und Jung hilft Alt,
 - Schaffung von mehr Transparenz für bestehende Hilfsangebote;
- eine sehr gute Pflege und Gesundheitsförderung
 - den Erhalt der geschaffenen Gesundheitsregion,
 - die Weiterentwicklung des Seniorenbüros zu einem Familienservicebüro,
 - die Weiterführung der „Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatungsstelle (EUTB);



- die gute Gesundheitsversorgung
 - die Fortführung der bedarfsgerechten Umsetzung von Anreizpauschalen für die Ansiedlung,
 - von Hausärzten im ländlichen Raum,
 - die Entlastung der Ärzte und eine schnellere Versorgung von Patienten durch das Modell der Gemeindeschwester, die Familienhebammen und durch die Förderung von Umbauten für barrierefreies Wohnen;
- die Fortführung der Gewalt- und Suchtpräventionen
- der Weiterentwicklung der „Frühen Hilfen“, um unseren Kindern einen guten Start ins Leben zu ermöglichen
- die Fortschreibung des 1. Aktionsplanes des Landkreises Helmstedt zur Umsetzung der UN Behindertenrechtskonvention
 - Berücksichtigung der Barrierefreiheit bei der Neugestaltung von Gebäuden und Bushaltestellen,
 - die Aktualisierung des Online-Beratungsführers.

LANDWIRTSCHAFT = LAND UND WIRTSCHAFT

Die Probleme der modernen Landwirtschaft sind auch in unserem Landkreis spürbar. Das traditionsgebundene ZUHAUSE der Landwirte unterliegt dem Druck der Vereinbarkeit von Ökonomie und Ökologie. Umso wichtiger ist die Wertschätzung für eine Berufsgruppe, die sich „unausweichlich“ diesem Veränderungsprozess stellt. Wir erachten es als unsere politische Verantwortung, uns für adäquate Rahmenbedingungen einzusetzen und für gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land Sorge zu tragen.

Wir setzen uns ein für:

- den ständigen Dialog zwischen Landwirtschaft und Politik,
- die Förderung der Ansiedlung von Agrarfirmen,
- die Förderung der Direktvermarktung für landwirtschaftliche Produkte,
- den Ausbau von Blühflächen in Stadt und Land,
- die Unterstützung von Vermarktungsplattformen durch die neu gegründete Wirtschaftsregion Helmstedt GmbH,
- die Erstellung eines Naturflyers für Kinder mit interessanten Ausflugszielen in Wald, Wiese und Flur des Landkreises Helmstedt.